

Hinweis: Dieses mal werden die Eltern ein paar Mal um Hilfe gebeten. Die Aufrufe sind blau.

- **Schulneubau:** Herr Sempert informierte über den Schulneubau. Die Gewerke sind gut vorangeschritten, bzw. schon abgeschlossen, so dass der Schulneubau auf guten Weg ist. Die Fertigstellung und Abnahme soll in der letzten Schulwoche stattfinden. Die Ausstattungsgespräche haben bereits stattgefunden und die Möbel sind bestellt. Die Schule wird mit den zeitlosen Farben weiß, grau, schwarz und ein paar bunten Farben (z.B. grün) ausgestattet. Das Mobiliar soll gleichfalls angepasste Farben erhalten. Die Firma T& S stellen neue Schließfächer zur Verfügung. Sonnenschutz ist angebracht an der Südseite und Ostseite.
Zur Ausgestaltung soll es in den einzelnen Etagen fachspezifische Zitate geben, die von dem jeweiligen Abiturjahrgang ausgesucht werden dürfen. Weiterführung der Zitatensammlung an den Wänden ist vorgesehen.
Die Außenanlagen sind in der Fertigstellung schon gut vorangeschritten.
- **Umzug:** Der Umzug ist für die letzten 2 Schulwochen (einpacken), die 1 und 4,5. Ferienwoche geplant. In den letzten zwei Schulwochen sollen vor allem Klassenprojekte stattfinden, die möglichst außer Haus stattfinden sollen. Damit die Lehrer packen können, ist der Aufruf an die Eltern:
 - die Klassenprojekte sollen bitte mit von Eltern begleitet werden (personelle Entlastung)
 - wer hat gute Ideen für Klassenprojekt außer Haus?
 - möglicherweise Bildung eines „Elternpools“ – Eltern die noch unabhängig von den eigenen Klassen Unterstützung anbieten wollen.
- **Hausordnung:** Frau Hähner informierte über die neue, überarbeitete Hausordnung für den neuen Schulstandort. Grundsätzlich soll die Hausordnung nur das Wichtigste enthalten. Für die Lehrer gibt es noch eine Erläuterung zur Hausordnung.
 - besonderer Schwerpunkt: Handys und andere techn. Geräte der Schüler sollen während des Unterrichts grundsätzlich in der Schultasche verschwinden.
 - Die Schüler dürfen frühestens ab der 10. Klasse das Schulgelände während der Pause und den Freistunden verlassen. Dieser Punkt ist noch sehr umstritten, seitens des Schülerrates.

Die Eltern sollen hierzu gleichfalls ihre Meinung kundtun.

[Erläuterung: Bis jetzt durften die Kinder ab Klasse 8 das Gelände verlassen. Das war der Außenstelle der Zirkusstraße geschuldet und weil die Außenstelle keine Cafeteria hatte, durften die Kinder sich in den umliegenden Läden auch etwas zum Essen kaufen. Mit dem Umzug fällt die Außenstelle weg. In der neuen Schule gibt es auch eine Cafeteria. Freistunden gibt es auch bis zur 9. Klasse definitiv nicht. Somit fallen alle Gründe weg für die alte Regelung. Die Schule kann so auch deutlich besser Ihrer Aufsichtspflicht nachkommen. Hinzu kommt noch, dass es ein reines Wohngebiet ist und sollten die Kinder dort rumstromern, fällt das auf den guten Ruf der Schule zurück. Außerdem gibt es genügend stark befahrene Straßen, die man nicht notwendigerweise zusätzlich überqueren muss. Abschließend: keine andere Schule in Dresden gestattet den Schülern bis Klasse neun den Schulstandort zu verlassen]]

Abschluss am 2.6.2014 in der Schulkonferenz.

- Die Sportanlagen sollen gleichfalls für die Pause genutzt werden können
- **Hinweis:** Grundsätzlich müssen kranke Kinder von der Schule abgeholt werden durch die Eltern. Durch ein Telefonat oder Mail der Eltern, kann die Schule auch das Kind alleine nach Hause schicken, vorausgesetzt die Schule schätzt ein, dass das Kind es auch krankheitsbedingt schafft.
- Am 30.04. ist der UNESCO Projekttag an der Schule/ in Sachsen. Es finden wieder der Regenwaldlauf und verschiedene Workshops statt.
Bitte an die Eltern:
- WER kann Rundholz, Weichholz und ähnliches besorgen für den Bau von Nist- und Futterhäuschen?
- gesucht werden Tischler o.ä., welche den Sachverstand und die Räumlichkeiten (mit Technik) zum Bau von Nistkästen, Insektenhotels und Futterhäuschen haben. Sie müssen mit einer Gruppe von 15 Schülern (Kl. 5-7) und einem Begleitlehrer ohne Sachkenntnis rechnen.
- Handlungsorientierte Workshops (3 Zeitstunden) zu anderen Kulturen für die Klassenstufen 8-10 (Tanz, Malerei, Sprachkurse...)
- Gesucht wird auch noch ein LOGO , der in irgend einer Form unser (neues) Schulgebäude und den Schulnamen beinhaltet- sozusagen als „Rückkehrbutton“
- Schulfeste: Am Donnerstag den 17.07. Soll noch ein schönes Schulausgangsfest in Gorbitz gefeiert werden. In der neuen Schule soll es eine Einweihung mit Eltern an dem ersten Freitag in der ersten Schulwoche stattfinden.

GESUCHT wird hierfür noch eine Bühne ca. 24 m² für max. 1600 Euro

- Am 13. Februar findet aus ggf. Anlass eine Schüler Demonstration vor dem Rathaus statt. Es ist keine Schulveranstaltung. Kinder, die daran teilnehmen wollen, dürfen das mit Erlaubnis der Eltern.
- Boys –and – girls- day findet dieses Jahr in den Osterferien statt.
- Auf Grund des rumlaufenden Kinderfängers, wurde die Schule gebeten, die Eltern schnellstmöglich zu informieren, wenn das Kind nicht in der Schule erschienen ist.
- Frau Amon (Förderverein): Die neue Bibliothek soll ein „Raum der Stille“ werden. Ausgestattet soll er neben Büchern und Fachbüchern mit Computerarbeitsplätzen. Es soll eine Bestandsbibliothek werden – ohne Ausleihe. Neben Fachbüchern soll es auch Zeitschriften geben.
AUFRUF: Wer kann vielleicht Zeitschriften abgeben, die er selber abonniert hat, dann aber nicht mehr braucht (Monatszeitschriften, Wochenzeitschriften)?
Könnte sich jemand vorstellen, Aufsicht in der Bibo zu führen?(stundenweise)

Die Bibo soll auf jeden Fall immer in den großen Pausen geöffnet sein.

- Vorschlag: Um die Lehrer ein wenig zu unterstützen im Umzugsstress , wollen die Eltern in der ersten und / oder vorletzten Ferienwoche an zwei bis drei Tagen ein Buffet organisieren (wie schon beim letzten Umzug nach Gorbitz)

- Herr Mahmoud hat alle seine Ämter hingelegt. Frau Kenyon- Reuße (Vorsitzende) wird ohne einen Stellvertreter ihr Amt ausüben, da Sie genug Unterstützung von den Eltern bekommt.
- Informationen über das 1. Kreiselternratstreffen:
 - Schulelternsprecher vom Landkreis wünschen eine **Volksantrag zur kostenfreien Schülerbeförderung**
 - Die Schulelternsprecher der Gymnasien stehen einem solchen **Volksantrag** kritisch gegenüber.
 - Die Mehrkosten für solch eine Umsetzung betragen mehreren Millionen Euro. Das heißt, dass dieses Geld an anderen Stellen eingespart werden müsste. Zum Beispiel bei Schulsanierungen, Lehrereinstellungen.....
 - Der Arbeitskreis sprach sich für eine Trennung von Stadt und Landkreis aus, da die Interessen unterschiedlich sind.
 - Im Gespräch kam die Idee von einem Schülerticket, ähnlich wie das Studententicket auf.
 - Ein Ticket welches von allen Schülern, nach Abschluss der Grundschule Pflicht und somit die Gleichberechtigung für alle gewährleistet wäre.
 - Momentan profitiert nicht jeder Schüler von den Erstattungsregelungen, da die Entfernung zwischen Schule und Wohnung die maßgebende Rolle spielt.
 - Mit den Verkehrsbetrieben könnten Konditionen ausgehandelt werden die allen Seiten dienen und wo jeder Schüler, das Ticket, in ganz Dresden für Schule und Freizeit nutzen kann.
 - Unsere Eltern wünschen eine Vorlage, woraus ersichtlich ist, wie hoch die monatlichen Kosten für so ein Ticket wären. Diese Bitte wird an den Kreiselternrat weitergeleitet.

Das elektronische Schulbuch wird durch eine Elterninitiative im Gymnasium Cotta getestet. Eine 5. Klasse hat einen Klassensatz von „Klett“ auf ihrem PC, Laptop oder Smartphone für die Arbeit zu Hause. Die Bücher bleiben in der Schule.

07.02.2014

Uta Bornitz

Elternvertreterin Klasse 9d